

gedruckt am: 06.06.2025

Name

Hanke-Förster, Ursula

Lebensdaten

1924-2013

dazugehöriger Bestand

Hanke-Förster, Ursula

Geburtsjahr

1924

Todesjahr

2013

GND-Link

<http://d-nb.info/gnd/136382762>

Biografische Angaben

Ursula Hanke-Förster wurde am 8. April 1924 in Berlin geboren. Sie studierte Malerei und Bildhauerei an der Hochschule für Bildende Künste Berlin bei Max Kaus, Gustav Seitz und René Sintenis, deren Meisterschülerin sie war. 1954 erhielt sie den Kunstpreis der Stadt Berlin. Studien-Reisen führten sie nach Spanien, Italien, Schweiz und Paris. 2007 vermachte sie ihr Werk - Skulpturen und Grafiken - der Universität der Künste Berlin. Sie verstarb am 22. November 2013 in Berlin.

Beruf / Funktion

Malerin

Grafikerin

Bildhauerin

Andere Namen

Förster, Ursula

Förster, Ursula Hanke

Ursula

Hanke-Förster

Quelle für Namensansetzung

Roger M. Gorenflo, Verzeichnis der bildenden Künstler von 1880 bis heute, Band 2, Rüsselsheim/Main 1988, S. 338